

pixelstube – Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 01.01.2016

§ 1 Begriffsbestimmungen zur Richtlinie von der pixelstube

- 1.1. Die pixelstube erstellt für den Kunden, nachstehend Auftraggeber genannt eine Webseite.
- 1.2. Der Auftraggeber erhält eine Webseite von der pixelstube gemäß dem jeweils gebuchten Webpaket.

§ 2 Geltungsrecht der AGB

- 2.1. Die pixelstube wird zur Registrierung der Domain und der Erstellung einer Webseite beauftragt, diese durchzuführen unter vollständiger Beachtung und Berücksichtigung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). AGB des Auftraggebers haben keinen Einfluss auf die AGB der pixelstube, auch wenn die pixelstube keinen Widerspruch gegenüber den AGB des Auftraggebers einlegt.
- 2.2. Der Auftraggeber als Unternehmer im Sinne des § 14 BGB beauftragt die pixelstube zur Registrierung von Domain und Erstellung der Webseite im Rahmen der Beschäftigung seiner gewerblichen bzw. selbstständigen beruflichen Tätigkeit vorzunehmen.

§ 3 Leistungsspektrum der pixelstube

- 3.1. Die pixelstube erstellt nach Absprache vom Design eine angepasste Version für den Auftraggeber mit dem vom Auftraggeber gelieferten Bild-, Grafik- und Textmaterial. Der Umfang von den zur Verfügung gestellten Daten sowie Anzahl der einzupflegenden Daten richtet sich nach dem jeweiligen gemieteten Webpaket des Auftraggebers.
- 3.2. Unter Beachtung der festgelegten jeweiligen Produkt Richtlinien der Webpakete werden der pixelstube Änderungswünsche vom Auftraggeber umgesetzt, sofern diese im Umfang vom Webpaket durchführbar sind. Außer der Auftraggeber zusätzliche Änderungswünsche besteht die Möglichkeit Aktualisierungen vorzunehmen gemäß dem gekauften Webpaket. Kostenfreie Änderungen werden vorgenommen bei der Rubrik „Impressum“ für die Gewährleistung einer aktuellen Impressumsangabe. Für die Rubrik „Impressum“ ist allein der Auftraggeber verantwortlich und nicht die pixelstube.
- 3.3. Die pixelstube registriert im Namen des Auftraggebers für gleichen eine Domain und kann den Auftraggeber bei der Domain-Entscheidung beraten. Die pixelstube wird hierbei allein im Namen des Auftraggebers tätig und nicht im eigenen Namen.
- 3.4. Bei der Domain-Registrierung findet ausschließlich ein Vertragsabschluss zwischen Domain-Registrierungsstelle und dem Auftraggeber statt. Der Domaininhaber ist festgelegt nach den aktuellen Richtlinien und Bedingungen der Domain-Registrierungsstelle, welche bei dieser einzuholen sind.
- 3.5. Der Auftraggeber hat die Möglichkeit eine E-Mail Postfachfunktion zu erhalten gemäß den festgelegten Bedingungen vom gebuchten Webpaket. Technische Daten zur E-Mail Postfachfunktion z.B. Anzahl der E-Mailadressen sind im Rahmen des erworbenen Webpakets von der pixelstube festgelegt.
- 3.6. Benötigt der Auftraggeber gesonderte Nutzungsbedingungen, sonstige Geschäftsbedingungen, erweiterte Datenschutzerklärungen oder sonstige mehrere Erklärungen, welche auf der Webseite erforderlich sind, muss der Auftraggeber diese selbstständig der pixelstube zur Verfügung stellen sofern diese nicht Inhalt vom Leistungsumfang der pixelstube sind.
- 3.7. Die pixelstube ermöglicht dem Auftraggeber auf Wunsch eine monatliche analytische Statistik zu erhalten zur eigenen Auswertung von Besuchern und Seitenaufrufen. Die pixelstube wird hierfür Google Analytics einarbeiten. Diese Auswertungen dienen auch der Suchmaschinenoptimierung.

Einverständniserklärung:

Der Auftraggeber berechtigt die pixelstube zur Integration von Google Analytics zur Erstellung von analytischen Auswertungen für die Webseite im festgelegten einmal monatlichen Rahmen. Der pixelstube wird zusätzlich gestattet die Auswertungen einzusehen und diese zu nutzen im Zusammenhang mit der Webseite vom Auftraggeber.

Widerspruchsrecht des Auftraggebers:

Der Auftraggeber kann die zur Verfügung gestellte Webanalysen von Google Analytics jederzeit von der pixelstube entfernen lassen und verneinen in dem der Auftraggeber Kontakt zur pixelstube unter info@die-pixelstube.de aufnimmt.

- 3.8. Umfang der Leistungen sind die Inhalte der festgelegten Webpakete von der pixelstube. Ausschließlich diese sind vereinbart. Der kommerzielle Erfolg, Platzierungen unter Suchbegriffen in Suchmaschinen und der Gewinnung von Neukunden mit der Internetpräsenz des Auftraggebers sind nicht Bestandteil der Leistungen von der pixelstube.
- 3.9. Benötigt der Auftraggeber eine Wiederherstellung der Webseite, wird diese durch die festgelegte Aktualisierungszeit gemäß dem Paket gehalten und durchgeführt. Auf Anfrage erhält der Auftraggeber eine Auskunft darüber wie viel Zeitaufwand diese Wiederherstellung in Anspruch genommen hat.
- 3.10. Der Auftraggeber ist informiert, dass Namen und Daten von Nutzungsberechtigten dauerhaft gespeichert werden und von Dritten immer einsehbar sind zur Erfüllung des Vertrags.

§ 4 Materialien und Mitarbeit des Auftraggebers

- 4.1. Der Auftraggeber ist dazu verpflichtet allen Terminen nachzukommen und diese einzuhalten. Die pixelstube legt die Termine in Absprache mit dem Auftraggeber fest und der Auftraggeber kommt diesen festgelegten Zeiträumen nach. Bevor die Webseite für jeden Nutzer im Internet einsehbar ist, muss der Auftraggeber mit der pixelstube einen Termin vereinbaren zur Einsicht in die fertig erstellte Webseite. Nach diesem Gespräch ist die Webseite sichtbar für alle Internetnutzer.
- 4.2. Der Auftraggeber stellt Bild- und Textinhalte sowie Informationen digitaler Form zur Erstellung der Webseite zur Verfügung.
- 4.3. Richtigkeit von Angaben, Daten und Informationen für das Impressum nach dem Telemediengesetz oder anderen weiteren Regelungen sind eine Bringpflicht vom Auftraggeber und werden vom selbigen zur Verfügung gestellt.
- 4.4. Der Auftraggeber ist für alle inhaltlichen Angaben, Gestaltung und bereitgestellten Daten verantwortlich. Die pixelstube ist nicht zur Überprüfung der gesamten Webseite verpflichtet.
- 4.5. Der Auftraggeber verpflichtet sich bei einer Integration von Blog oder Gästebuch oder sonstigen Anwendungen, die Einträge von diesen Medien regelmäßig auf rechtswidrige, herabsetzende, ehrverletzende, menschenverachtend, unsittliche Äußerungen oder sonstigen Darstellungen zu prüfen. Der Auftraggeber ist zusätzlich in einem Fall dazu verpflichtet sich an die pixelstube zu wenden, welche die Beiträge durch Befugnis vom Auftraggeber löschen werden.
- 4.6. Die pixelstube ist nicht dazu verpflichtet Sicherungskopien von zugesandten Daten und Informationen zu erstellen oder gar zurück zu senden. Dies liegt im selbstständigen Handeln des Auftraggebers zur Erhaltung eigener Daten und Informationen, auch den dadurch entstehenden Kostenaufwand trägt der Auftraggeber.
- 4.7. Die Einarbeitung von Daten aller Art in die Webseite des Auftraggebers wird verweigert, wenn diese vom Inhalt her Verstöße enthalten gegen wie z.B. Vorschriften rechtlicher Art, Dritter und sonstiges menschenverachtendes, herabsetzendes oder ehrverletzendes Gedankengut. Das Verweigern der Einpflege von Inhalten, die nicht im Interesse von der pixelstube stehen, ist ebenfalls betroffen.

Die pixelstube hat in diesem Fall das Recht, die Webseite unverzüglich zu löschen und dies zur Anzeige zu bringen sowie Entschädigungskosten einzufordern, wenn hierdurch geschäftsschädigende Folgen entstehen und auch entstanden sind. Bei Vorgängen dieser Art hat der Auftraggeber keine Ansprüche auf Entscheidung, Kündigung oder sonstige Ansprüche und Rechte. Die pixelstube kann die fristlose Kündigung des Vertrages jederzeit durchführen.

- 4.8. Die pixelstube gewährt dem Auftraggeber die freie Wahl zur Entscheidung für die Domains gemäß dem erworbenen Webpaket. Bei der Entscheidung für die Domains ist der Auftraggeber selbst verantwortlich und haftet allein für diese Tätigkeit. Sollte die Domain geschützte Begriffe, welche rechtliche Verstöße jeglicher Art enthalten, ist der Auftraggeber hierfür verantwortlich. Der Auftraggeber teilt die Domain mit und die pixelstube werden diese im Namen des Auftraggebers registrieren lassen. Die pixelstube haftet nicht bei der Auswahl von Domain-Benennungen.
- 4.9. Der Auftraggeber ist für alle Aktivitäten selbst verantwortlich, welche von ihm und seinen Zugängen ausgeführt werden. E-Mail-Postfächer, Newsletter, Blog oder Foreneinträge sind vom Auftraggeber selbst zu überwachen und zu überprüfen. Die pixelstube nimmt keine Überprüfung und Überwachung in Anspruch. Der Auftraggeber ist darüber informiert, dass bei den E-Mail-Postfächer gegen gesetzliche Verbote, Sittenwidrigkeit, die Rechte Dritter (Markenrechte, Namensrechte, Urheberrechte, Menschenrechte, Datenschutzrechte etc.) nicht verstoßen werden darf.

Dem Auftraggeber ist es untersagt E-Mails ohne ein Einverständnis des Empfängers, welche Werbung, urheberrechtlich geschützte Materialien enthalten zu versenden. Die Nutzung dieser widerrechtlichen Beschaffungen und Angebote sind ausdrücklich verboten. Die Nutzung in Form der Versendung von Massen E-Mails mit gleichen Inhalten, welches unter „Spam-Verdacht“ deklariert wird, ist nicht gestattet bei der zur Verfügung gestellten E-Mail Funktionalität. Bei der Newsletter-Funktionalität muss eine „Abbestellung“ möglich sein für den Empfänger in der E-Mail oder mit einer Verknüpfung/Verlinkung zur Webseite, wo der Empfänger die Möglichkeit hat, sich für diesen Newsletter abzumelden. Bei den genannten Verstößen hat die pixelstube die Berechtigung, die E-Mail Funktionalität einzustellen, ohne den Auftraggeber darüber zu informieren.

§ 5 Nutzungsrechte

- 5.1. Die pixelstube erhält die vom Auftraggeber geprüften Daten zur Erstellung der Webseite. Bei den Daten bejaht der Auftraggeber, dass die Nutzung und die dazugehörige Weitergabe des gestellten Materials (Text-, Foto- und Grafikumaterial) frei von Dritten ist. Die pixelstube ist dazu berechtigt, diese zu verwenden. Sollten Rechte von Dritten vorliegen, ist der Auftraggeber dazu verpflichtet, eine Nutzung der Daten einzufordern, damit die pixelstube die Nutzung der Daten in Anspruch nehmen kann.
- 5.2. Der Auftraggeber gestattet der pixelstube, die Webseite in den Internetauftritt und anderen Produkten von der pixelstube zu integrieren. Die pixelstube erhält vom Auftraggeber ein nicht alleiniges, räumlich und zeitlich nicht unbeschränktes Recht, die erstellte Webseite für Vertriebszwecke, Referenzen und Werbezwecke einzusetzen.

5.3. Jeder erteilte Auftrag ist ein Urheberwerkvertrag, der auf die Einräumung von Nutzungsrechten an den Werkleistungen gerichtet ist. Die pixelstube räumt dem Auftraggeber ein ausschließliches, inhaltlich auf das Medium Internet beschränktes Nutzungsrecht an dem zur Durchführung dieses Auftrags erstellten Konzept und den umgesetzten HTML-Dokumenten ein.

Für die Nutzung der auftragsbezogenen Ergebnisse aus Konzept, Design und Programmierung in anderen Medien bedarf es einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung zwischen dem Webdesigner und dem Auftraggeber. Das Nutzungsrecht geht jedoch erst mit vollständiger Entrichtung der gesamten Vergütung über.

5.4. Der Auftraggeber (Vertretungsberechtigter bzw. Bevollmächtigter, sofern im Vertrag erwähnt) hat die alleinige Befugnis, seine Webseite zu nutzen bzw. zu verwalten. Mehrere Nutzer sind nicht gestattet, sofern die pixelstube dies nicht gestattet.

§ 6 Onlinestellung der Webseite

- 6.1. Der Auftraggeber wählt seine Vorlage aus und wird der pixelstube alle Daten unverzüglich zur Verfügung stellen um die Anpassung von Design und den dazugehörigen Elementen vorzunehmen. Sofern Anpassungen vorgenommen wurden, ist das Design der Webseite genehmigt.
- 6.2. Das Design und die dazugehörige Onlinestellung der Webseite kann vom Auftraggeber nur verweigert werden, wenn Mängel vorhanden sind. Sollten außerordentliche oder gar außergewöhnliche Mängel nicht vorliegen, hat der Auftraggeber kein Recht auf die Verweigerung der Onlinestellung. Bei größeren Mängeln an der Webseite ist der Auftraggeber verpflichtet, diese schriftlich bei der pixelstube einzureichen. Sollte der Auftraggeber Mängel feststellen, die für die pixelstube nichtig erscheinen, hat die pixelstube das Recht den Vertrag jederzeit zu beenden. Der Auftraggeber übernimmt hierfür die Zahlung der Kosten für die Bearbeitung und den angefallenen Erstellungszeiten. Abgerechnet wird mit einem Stundenverrechnungssatz von 69,00 € plus der gesetzlichen Mehrwertsteuer im 15 min. Takt.
- 6.3. Der Kunde hat jederzeit das Recht, seine Webseite offline zu schalten. Hierzu genügt eine kurze schriftliche (Post, Fax oder E-Mail) Info vom Auftraggeber an die pixelstube.
- 6.4. Gemäß der Mitwirkungspflicht vom Auftraggeber muss dieser der pixelstube alle relevanten Daten (Texte, Bilder) zur Verfügung stellen. Falls der Auftraggeber dieser Pflicht nicht nachkommt, wird die Webseite innerhalb einer Frist von 30 Tagen fertig erstellt auf der Grundlage vorhandener und berechtigter Daten, die bis zu diesem Zeitraum der pixelstube zur Verfügung stehen. Bis zu diesem Zeitraum hat der Auftraggeber eine angemessene Frist zur Fertigstellung seiner Webseite. Kommt der Auftraggeber dieser nicht nach, hat die pixelstube die Befugnis, die Webseite fertig zu stellen und auch die Onlinestellung dieser vorzunehmen.

§ 7 Rechtsübertragung an die pixelstube

- 7.1. Die pixelstube speichert Daten vom Auftraggeber gemäß den Vorschriften des Datenschutzes und nutzt diese für geschäftliche Zwecke. Der Auftraggeber ist hiermit einverstanden. Der Auftraggeber ist des Weiteren einverstanden, dass die pixelstube diese für die Öffentlichkeit zugänglich macht gemäß der Erstellung einer Webseite mit wesentlichen und rechtlich zur Verfügung stehenden Kontaktinformationen.
- 7.2. Der Auftraggeber ist nicht dazu berechtigt, seine Rechte und Pflichten beim Vertragsverhältnis an Dritte abzugeben, nur, wenn die pixelstube dies vorab genehmigt.
- 7.3. Der Auftraggeber erklärt sich mit der Nutzung seiner vertraglichen Daten einverstanden, welche die pixelstube unter Beachtung der Auftragsbestätigung, weiterer betrieblicher Abläufe und gemäß dem Datenschutz zu verwenden.

§ 8 Änderung und Anpassung der Leistungen

- 8.1. Die pixelstube kann bei technischen, rechtlichen oder gar kommerziellen Änderungen, Anpassungen der Preispauschale vornehmen, hinsichtlich des gebuchten Webpakets. Die pixelstube kann zudem Produkte und Dienste einstellen, wenn technische, rechtliche und sonstige Bedingungen, die Erstellung/Umsetzung beeinträchtigen oder gar vollständig Schwierigkeiten bereiten.
- 8.2. Der Auftraggeber erhält hierzu unverzüglich eine Information, sofern §8.1. zutrifft. Die pixelstube wird dann eine höhere Preispauschale verlangen oder den Dienst mit einer festgelegten angemessenen Frist beenden.
- 8.3. Der Auftraggeber ist mit diesen Änderungen und Anpassungen einverstanden, sofern dieser nicht nach Meldung des Schreibens innerhalb eines Zeitraums von 4 Wochen schriftlich Einspruch einlegt oder gar das Vertragsverhältnis mit der pixelstube einstellen will. Die pixelstube wird dem Auftraggeber nachweislich durch dieses Schreiben explizit auf Änderungen, Anpassungen, Frist und den dazugehörigen Fortgang informieren.

§ 9 Zahlungsbedingungen

- 9.1. Die Preise für unsere Produkte richten sich immer nach der aktuellen Preisliste der pixelstube, welche jederzeit unter www.pixelstube.de einzusehen ist.
- 9.2. Nach Rechnungsstellung durch die pixelstube sind die Rechnungsbeträge sofort zur Zahlung fällig. Bei Zahlungsvorzug kann die pixelstube Verzugszinsen in Höhe von 6% über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank p.a. verlangen. Die Geltendmachung eines nachgewiesenen höheren Schadens bleibt davon ebenso unberührt wie die Berechtigung des Auftraggebers, im Einzelfall eine niedrigere Belastung nachzuweisen. Kommt der Auftraggeber mit einer Zahlung in Verzug, so kann die pixelstube den restlichen für die restliche Vertragslaufzeit offenen Rechnungsbetrag auf einmal in Rechnung stellen.

§ 10 Haftung, Gewährleistung und Haftungsfreistellung

- 10.1. Der Auftraggeber ist für die inhaltliche Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der vom Auftraggeber bereitgestellten Daten ausschließlich selbst verantwortlich. Die pixelstube ist nicht für inhaltliche Überprüfung der vom Auftraggeber bereitgestellten Daten verpflichtet. Gewährleistungsansprüche sind hier gegenüber der pixelstube ausgeschlossen.
- 10.2. Sofern der Auftraggeber einen Zugang zu seiner Webseite erhält, um Inhalte direkt auf seiner Seite zu bearbeiten, ist der Auftraggeber ist für die Benutzung seiner Webseite selbst verantwortlich. Gewährleistungsansprüche sind hier gegenüber der pixelstube ausgeschlossen.
- 10.3. Bei kurzzeitigen und lediglich unerheblichen Beeinträchtigungen der Erreichbarkeit der Webseite des Auftraggebers (z.B. auf Grund der Durchführung von Updates an Servern und Datenbanken der pixelstube) sind Gewährleistungsansprüche gegenüber der pixelstube ausgeschlossen.
- 10.4. Die pixelstube übernimmt für Beeinträchtigungen der Erreichbarkeit der Webseite, die auf höherer Gewalt oder sonstigen von der pixelstube nicht zu vertretenden und außerhalb des Einflussbereiches der pixelstube liegenden Umständen beruhen, keine Gewähr.
- 10.5. Die pixelstube haftet nicht für urheber-, namens-, wettbewerbs- und markenrechtlichen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Webseite.
- 10.6. Mängel an der Webseite müssen jeweils nach Auftreten des Mangels und schriftlich gegenüber der pixelstube geltend gemacht werden, ansonsten erlischt der Anspruch daraus.

§ 11 Vertragslaufzeit und Kündigung

- 11.1. Die Mindestlaufzeit unserer Dienstleistungen beträgt je nach gebuchtem Webpaket 12 bzw. 24 Monate. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend um weitere 12 bzw. 24 Monate, sofern er nicht mindestens 3 Monate vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit schriftlich (per Fax oder per Post) gekündigt worden ist. Das Recht einer außerordentlichen Kündigung behalten wir uns vor. Kündigungen seitens der pixelstube müssen gegenüber dem Auftraggeber nicht begründet werden.
- 11.2. Bei Beendigung des Vertrages ist der Auftraggeber verpflichtet, die Domain an einen anderen Provider im Wege des Providerwechsels zu übertragen. Andernfalls sind die pixelstube berechtigt, die Domain zu löschen. Dadurch ist die Domain wieder frei verfügbar.
- 11.3. Die pixelstube wird nach Vertragsende alle Daten der Webseite für die Dauer von 3 Monate zwischenspeichern und nach Ablauf löschen.

11.4. Sollte der Vertrag vorzeitig beendet werden, so ist die pixelstube berechtigt, den bisher im Rahmen der Erstellung der Webseite entstandenen Aufwand dem Auftraggeber in Rechnung zu stellen. Der Stundenverrechnungssatz hierfür beträgt 69,00 € plus der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

11.5. Der Auftraggeber hat nach Ablauf der 12-monatigen Vertragslaufzeit die Möglichkeit, die für ihn erstellte Webseite als Kopie anzufordern. So kann der Kunde seine Webseite bei einem anderen Hoster ablegen. Hierfür berechnet die pixelstube eine einmalige Gebühr in Höhe eines hälftigen Jahresbeitrages. Für die Berechnung der Gebühr ist das letzte Vertragsjahr ausschlaggebend. Bei einer Vertragslaufzeit von 24 Monaten entfällt diese Gebühr.

§ 12 Updateservice

- 12.1. Die pixelstube setzt im Rahmen des Updateservice die Änderungswünsche nach den Vorgaben des Auftraggebers um. Die zeitnahe Umsetzung des Updates hängt stark von der Qualität der Materialien und der Pünktlichkeit der Lieferung ab. Der Updateservice ist auf das Stundenkontingent des jeweiligen Webpaketes im Jahr beschränkt und ist nicht übertragbar.
- 12.2. Der Auftraggeber ist allein verantwortlich für die im Rahmen des Updates vorgenommenen Änderungen an der Webseite. Die pixelstube ist nicht verpflichtet, eine inhaltliche Überprüfung der vom Auftraggeber bereitgestellten Materialien durchführen zu lassen.

§ 13 Schlussbestimmungen

- 13.1. Im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist die pixelstube berechtigt, den Auftraggebern schriftlich (Post, Fax oder E-Mail) oder telefonisch zu kontaktieren. Diese Einwilligung kann der Auftraggeber jederzeit per E-Mail an info@pixelstube.de widerrufen.
- 13.2. Sollte ein Teil oder eine Bestimmung dieser AGB's unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit des Vertrags im Übrigen hiervon nicht berührt.